

Informationen zum SOL-Unterricht am OSZD

Leitideen des selbstorganisierten Lernens

Selbstorganisiertes Lernen (SOL) bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler beim Aneignen von Wissen und Kompetenzen ein hohes Mass an Eigenverantwortung für ihr Lernen übernehmen. Die Verantwortung kann sich auf Themensuche, Planung, Durchführung und/oder Reflexion beziehen. Diese Unterrichtsform ermöglicht den Schülerinnen und Schülern nicht nur Fachwissen, sondern auch überfachliche Kompetenzen zu erwerben, sowie ihre Persönlichkeitsentwicklung zu stärken. In unseren SOL-Lektionen sollen die Schülerinnen und Schüler schrittweise lernen, ihren Lernprozess zu planen, zu steuern und zu überprüfen. Die Schülerinnen und Schüler sollen fähig sein, wesentliche Entscheidungen zu beeinflussen: wann sie was, wie und woraufhin lernen. Wie bei anderen Lernformen können die Schülerinnen und Schüler in einer SOL-Einheit sowohl individuell als auch in Gruppen arbeiten. Die betreuenden Lehrpersonen schaffen die geeigneten Rahmenbedingungen, vermitteln Lernstrategien, fördern Arbeitstechniken und unterstützen die Schülerinnen und Schüler beratend, damit der Lernprozess gelingt.

SOL am OSZD

Seit dem Schuljahr 2024/2025 findet am OSZD während einer Lektion pro Tag selbstorganisiertes Lernen resp. Arbeiten statt.

In je einer Mathematik-, Deutsch-, Französisch-, Englisch- und Natur und Techniklektion arbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstverantwortlich an Lernaufträgen. Die Lektionen finden im neu eingerichteten SOL-Raum statt. Die SOL-Lektionen sind im Stundenplan ausgewiesen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten konkrete Arbeitsaufträge und werden von den entsprechenden Fachlehrpersonen begleitet, beraten und unterstützt.

Ziele des selbstorganisierten Lernens

Lernen wird als aktiver, konstruktiver, individueller und sozialer Prozess verstanden. Im selbstgesteuerten Lernen setzen sich Jugendliche im Laufe der Zeit vermehrt selbst Ziele oder formulieren Lerninhalte. Sie planen, beobachten und überprüfen ihren Lernprozess. Sie werden dabei nicht allein gelassen, sondern im Prozess der zunehmenden Fähigkeit der Selbststeuerung oder Selbstregulation durch die Lehrpersonen begleitet und unterstützt.

Struktur einer SOL-Lektion

Zeit	Was
Vor Beginn Lektion	Eintreffen im SOL-Raum Persönlichen Arbeitsplatz einrichten
Zu Beginn der Lektion 45 Minuten	Gemeinsamer Start Stille Einzelarbeit und/oder Gruppen- oder Partnerarbeit in separaten Räumen (je nach Lernauftrag) Aufsicht und aktive Lernbegleitung durch die entsprechenden Fachlehrpersonen
Ende der Lektion	Gemeinsames Ende, Arbeitsplatz aufräumen

Für Fragen

simon.esslinger@oszd.ch

sabina.franke-giancola@oszd.ch